

Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb 2025/2026
A-B-C-D-Junioren – Region Fulda
Kreise: Hersfeld-Rotenburg, Lauterbach-Hünfeld, Fulda, Schlüchtern

1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

2. Meldung an das DFBnet – Ergebniseingabe

Die Platzvereine sollen das Spielergebnis und eventuelle Spielausfälle an das DFBnet melden. Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich mitgeteilt im Sinne des § 20 Jugendordnung, wenn sie bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17.00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielschluss in das System eingepflegt sind.

3. Spielbericht

Die Vereine und die Schiedsrichter sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen (§ 12 Nr. 3 Jugendordnung, siehe hierzu auch Durchführungsbestimmung des VJA zur Nutzung des elektronischen Spielberichts für das Spieljahr 2025/2026).

Alle ggf. für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen. Die Vereine sollen den Spielbericht spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Einsichtnahme durch den Schiedsrichter freigeben, um die nötigen Kontrollen zu ermöglichen. Nach der Freigabe können Änderungen nur noch durch den Schiedsrichter vorgenommen werden.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 9 Nr. 6, 7, 8 Jugendordnung legitimieren kann.

Der Schiedsrichter ist verpflichtet, die jeweils erste Einwechslung eines Spielers (einschließlich ggf. des zweiten Torwarts) im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Nach dem Spiel haben die Schiedsrichter den Spielbericht zeitnah zu bearbeiten, mit den erforderlichen Angaben zu versehen und abschließend unverzüglich freizugeben. Das gilt auch für Schiedsrichter, die wegen Nichtantretens des offiziell zugeteilten Schiedsrichters die Spielleitung übernommen haben (§ 21 Nr. 2 Jugendordnung). In diesem Fall ist in dem dafür vorgesehenen Feld anzugeben, dass kein offizieller Schiedsrichter anwesend war.

Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht zu verwenden.

4. Digitaler Spielerpass – Kontrolle der Spielberechtigung

Im gesamten Spielbetrieb der Junioren (Meisterschaftsrunden, Pokalrunden, Qualifikationsrunden, Hallenrunden einschließlich Futsal, Spielen in neuen Wettbewerbsformen, Spielfeste, Freundschaftsspiele, Turniere) ist zum Nachweis der Spielberechtigung der digitale Spielerpass zu verwenden.

Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt gemäß den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung.



5. Spielverlegungen

Spielverlegungen sind ausnahmslos genehmigungspflichtig. Anträge hierzu sind mit Einverständnis des Gegners, spätestens 5 Tage vor dem Spieltermin über die Funktion „Spielverlegung beantragen“ im Bereich „Ergebnismeldung“ im DFB-Net beim Klassenleiter zu beantragen. Ausnahmen von der o.g. Regelung können bei besonderen Einzelfällen mit dem jeweiligen Klassenleiter abgesprochen werden. Verlegungen vom Spielort sind jederzeit möglich.

6. Allgemeine Regelungen für alle Spielklassen

In allen Spielklassen werden normale Spielrunden mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Aufstiegsberechtigt sind immer die Meister bzw. Gruppensieger der einzelnen Ligen/Klassen. Verzichtet der Meister bzw. Gruppensieger, so kann der Zweit- bis Viertplatzierte in dieser Reihenfolge das Aufstiegsrecht wahrnehmen (§ 16 Nr. 8 Jugendordnung).

Eine zusätzliche Meldefrist in Bezug auf die Aufstiegswilligkeit ist auf Grund der Regelungen des §7-Jugendordnung nicht zulässig. Diese Vorschrift regelt abschließend die Melde- Verpflichtungen der Vereine. Deren Meldung genießt Vertrauensschutz.

Alternative Spielmodelle (z.B. „Norweger Modell“, „Niedertiefenbacher Modell“) sind möglich und müssen vom Verbandsjugendausschuss genehmigt werden. In solchen Fällen besteht kein Aufstiegsrecht.

Niedertiefenbacher Modell: [Link](#)

Norweger Modell: [Link](#)

Der letzte Spieltag wird grundsätzlich zeitgleich ausgeführt. Für Spiele ohne Auswirkungen auf Meisterschaft sowie Auf- und Abstieg kann die Klassenleitung Ausnahmen zulassen.

Weiterhin wurde gemäß den Bestimmungen der Jugendordnung festgelegt:

- a. Mannschaften die neu gemeldet werden, starten grundsätzlich in der Kreisklasse.
- b. Mannschaften, die im Vorjahr ihr Team zurückgezogen haben, steigen ebenfalls ab und können nicht wieder für die Kreisliga gemeldet werden.
- c. Mannschaften können aus sportlichen Gründen einen Antrag auf die Einstufung in die Kreisliga stellen.
- d. Bei Rückzug von Mannschaften nach Erstellung der Spielpläne, wird für die Region Fulda einheitlich eine Geldstrafe in Höhe von 150,00 Euro gemäß § 6 der Strafordnung festgelegt.

7. Spielgeschehen / Aufstiegsregelungen in den einzelnen Altersklassen

Kreisligen-Region Fulda

A-Junioren Kreisliga Region Fulda – KL: FD – Klassenleiter: Alexander Stiel

Die Kreisliga Fulda spielt mit 12 Mannschaften. Der Meister sowie der Zweitplatzierte steigen direkt in die Gruppenliga Fulda auf.

B-Junioren Kreisliga Region Fulda – KL: FD – Klassenleiter: Ingo Jöckel

Die Kreisliga Fulda spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister sowie der Zweitplatzierte steigen direkt in die Gruppenliga Fulda auf.

C-Junioren Kreisliga Region Fulda-Nord KL: HEF/ROT – Klassenleiter: Daniel Gillmann

Die Kreisliga Fulda-Nord spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf. Der Zweitplatzierte spielt den 3. Aufstiegsplatz mit dem Zweitplatzierten der Gruppe Süd in einem Aufstiegsspiel auf neutralen Platz aus.

C-Junioren Kreisliga Fulda-Süd KL: SLÜ – Klassenleiter: Wolfgang Manns

Die Kreisliga Fulda-Süd spielt mit 11 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf. Der Zweitplatzierte spielt den 3. Aufstiegsplatz mit dem Zweitplatzierten der Gruppe Nord in einem Aufstiegsspiel auf neutralen Platz aus.

D-Junioren Kreisliga Fulda-Nord KL: HEF/ROT – Klassenleiter: Sabine Schäfer-Bode
Die Kreisliga Fulda-Nord spielt mit 9 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf.

D-Junioren Kreisliga Fulda-Mitte KL: FD – Klassenleiter: Ulrich Nüdling
Die Kreisliga Fulda-Mitte spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf.

D-Junioren Kreisliga Fulda-Süd KL: SLÜ – Klassenleiter: Martin Eiring
Die Kreisliga Fulda-Süd spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf.

Kreisklassen-Region Fulda

A-Junioren Kreisklasse Region Fulda KL: LAT/HÜN – Klassenleiter: Martin Sauerbier
Die Kreisklasse Region Fulda spielt mit 9 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen.

B-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Nord KL: LAT/HÜN – Klassenleiter: Jan Maier
Die Kreisklasse Region Fulda-Nord spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen.

B-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Süd KL: SLÜ – Klassenleiter: Wolfgang Manns
Die Kreisklasse Region Fulda Süd spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen.

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Nord KL: HEF/ROT – Klassenleiter: Sabrina Arnold
Die Kreisklasse Region Fulda Nord spielt mit 11 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen.

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Mitte KL: LAT/HÜN – Klassenleiter: Jan Maier
Die Kreisklasse Region Fulda Mitte spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen.

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Süd KL: FD – Klassenleiter: Karsten Hopfhauer
Die Kreisklasse Region Fulda Süd spielt mit 12 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen.

8. **Flex-Modell (Norweger) 9er Saison 2025/2026 A - C Junioren**

- Tore: Jeweils Tore der entsprechenden Altersklassen
- Spielfeld: Jeweils ein Tor eingerückt auf den 16er siehe Skizze
- Spielzeit: wie 11er altersbedingt
- Auswechselspieler: 5
- Mannschaftsstärke: richtet sich nach der der kleineren Mannschaftsstärke. Tritt bspw. eine gemeldete 11er Mannschaft gegen eine 9er Mannschaft an wird 9 - 9 gespielt
- Eine gemeldete 11er Mannschaft kann nicht auf eine 9er Mannschaft umstellen
- Wenn eine 9er Mannschaft auf eine 11er umstellt, so muss diese 48 Std. vorher den Gegner informieren
- 9er Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht und können nur in der untersten Klasse spielen.



9. Neuerungen der Jugendordnung (Stand 12.07.25)

§ 50 Persönliche Strafen bei Jugendspielen

Verwarnungen und Feldverweise auf Dauer sind gemäß den Vorgaben des Regelwerks analog zu den Frauen und Senioren zu verhängen. Bei den B-, C- und D-Juniorinnen sowie den A-, B-, C- und D-Junioren können hierzu gelbe und rote Karten genutzt werden. Feldverweise bis zum Ende des Spiels mittels gelb-roter Karte sind zulässig, führen aber nicht zu einer Sperre.

§ 12 Auswechseln und Mannschaftsstärke

1. In den Altersklassen A- bis D-Junioren können bis zu **fünf** Spieler oder Spielerinnen **ausgewechselt und wieder eingewechselt** werden. Das gilt ebenso für E-Junioren in Pflichtspielrunden auch wenn sie nach den Bestimmungen der Fair-Play-Liga spielen. Darüberhinausgehende Ein- und Auswechslungen sind in Spielen mit Verlängerung nicht erlaubt. Der Verbandsjugendausschuss kann für die Hessenligen abweichende Bestimmungen festlegen.
2. Unabhängig von der Mannschaftsstärke gemäß §§ 13, 14 Jugendordnung und dem gemäß Nr. 1 zustehenden Kontingent an Ein- und Auswechslungen können in allen Altersklassen so viele Spielerinnen und Spieler aus der Spielberechtigungsliste des Vereins in den Spielbericht übernommen werden, wie dort Felder zur Eingabe vorhanden sind.
Als im betroffenen Spiel eingesetzt im Sinne des § 8 Jugendordnung gelten nur Spielerinnen und Spieler, die laut Bericht der Schiedsrichterin oder des Schiedsrichters in der Startformation standen oder tatsächlich eingewechselt worden sind. Diese Vorgaben gelten auch dann, wenn aus technisch bedingten Gründen ein Papier-Spielbericht verwendet wird.
3. Zur Nutzung des elektronischen Spielberichts kann der Verbandjugendausschuss Durchführungsbestimmungen erlassen.
4. Bei Spielbeginn müssen
 - a) bei 11er-Mannschaften mindestens 7 Spieler oder Spielerinnen
 - b) bei 9er-Mannschaften mindestens 6 Spieler oder Spielerinnen
 - c) bei 7er-Mannschaften mindestens 5 Spieler oder Spielerinnenauf dem Spielfeld sein.

Werden diese Zahlen im laufenden Spiel unterschritten, muss der Schiedsrichter das Spiel abbrechen. Das Spiel ist dann für die betroffene Mannschaft entsprechend dem Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs, mindestens jedoch mit 0:3 Toren, als verloren zu werten.

Verantwortliche:

Kreis Fulda	Alfred Wess	☎ 0160 - 90717670	freddewess@gmail.com
Kreis LAT-HÜN	Gerhard Henkel	☎ 0173 - 2943115	gerhard.henkel@arcor.de
Kreis Schlüchtern	Karsten Dill	☎ 0170 - 9052823	Karsten.dill@web.de
Kreis HEF-ROT	Giuliano Begeja	☎ 0176 - 61424262	Giuliano.Begeja@kfa-Hersfeld-Rotenburg.de